

DBS-Sportgesundheitsuntersuchung für Athleten, Informationen für Sportler und Ärzte



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Der Deutsche Behindertensportverband e. V. und National Paralympic Committee fordert alle im Verband organisierten Sportler auf, jährlich eine sportärztliche Untersuchung durchführen zu lassen.

Diese Vorsorgeuntersuchung dient der Erkennung versteckter oder bereits vorhandener Krankheiten, die eine gesundheitliche Gefährdung der Sportler darstellen können. Sie hilft, gesundheitliche Risiken zu vermindern und ermöglicht die optimale Sportausübung.

Die empfohlenen Untersuchungen auf internistischem und orthopädischem Fachgebiet sind Minimalanforderungen. Altersabhängig wird der Umfang der Untersuchung differenziert:

Angaben und Untersuchungen für alle Sportler:

Familienanamnese, eigene Krankheitsvorgeschichte, Risikofaktoren, Angaben zur Behinderung und zur Sportart, Körpergröße und –gewicht (beim Arzt gemessen), internistischer und orthopädischer Status, Blutdruck, Herzfrequenz, Ruhe-EKG

Zusatzuntersuchungen ab dem 35. Lebensjahr:

Laboruntersuchung kleines Blutbild, Blutzucker, Cholesterin

Zusatzuntersuchung ab dem 40. Lebensjahr:

Belastungs-EKG

Bei Vorliegen von Risikofaktoren, ernsthaften eigenen Vorerkrankungen oder in der Familie, bei klinischer Symptomatik und abhängig von der Behinderung und der ausgeübten sportlichen Aktivität werden gegebenenfalls weitere Untersuchungen erforderlich. Die Entscheidung darüber trifft der untersuchende Arzt.

Bei unauffälligen Untersuchungsbefunden und bescheinigter Sporttauglichkeit ist das gesundheitliche Risiko zwar vermindert, eine absolute Sicherheit kann jedoch nie gewährleistet werden.

Die Entsendung zu internationalen Wettkämpfen erfolgt durch den DBS. Dafür sind die Bescheinigung der Sporttauglichkeit auf dem beigefügten Untersuchungsbogen durch einen Arzt und die Bestätigung der aktuellen Trainings- und Wettkampftauglichkeit durch den zuständigen DBS-Sportarzt notwendig.

Die Bescheinigung der Sporttauglichkeit hat ab Ausstellungsdatum eine **Gültigkeit von 12 Monaten**.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Die Kosten der sportärztlichen Untersuchung, der Laboruntersuchung und weiterer erforderlicher technisch/apparativer Untersuchungen sowie die Attestierung der Sporttauglichkeit werden vom DBS nicht übernommen. Sie sind von jedem Sportler selbst zu tragen.

Die untersuchenden Ärzte werden gebeten, ihre Rechnung nach GOÄ mit dem einfachen Gebührensatz zu erstellen. Als Anhaltspunkte dienen die Ziffern 1 (Beratung 4,66 €), 8 (Untersuchung des Ganzkörperstatus 15,15 €), 70 (Bescheinigung 2,33 €), 250 (Blutentnahme 2,33 €) 651 (Ruhe-EKG 14,75 €) oder 652 (Ruhe- und Belastungs-EKG 25,94 €) sowie die Laborwerte 3550 (kleines Blutbild 3,50 €), 3560 (Blutzucker 2,33 €) und 3562 (Cholesterin 2,33 €).

Die zu erwartenden Kosten dieser Sportgesundheitsuntersuchung belaufen sich ohne zusätzlich erforderliche Untersuchungen auf 36,89 € bis zum 35. Lebensjahr, ab dem 35. Lebensjahr auf 47,38 € und ab dem 40. Lebensjahr auf 58,57 €.

Der vollständig ausgefüllte Untersuchungsbogen mit Attestierung des Ergebnisses ist als Kopie dem zuständigen DBS-Sportarzt zu senden. Der Sportler behält das Original. Es dürfen keine Ergänzungen oder Änderungen vorgenommen werden (Urkundenfälschung). Sie führen zum Ausschluss des Sportlers vom Wettkampfbetrieb.

Anlage: Untersuchungsbogen